

Empfohlene Testverfahren

Die nachfolgende Liste enthält Testverfahren, die dem höchsten wissenschaftlichen und methodischem Standard entsprechen. Darin werden Testverfahren für den Grundschul- und Sekundarbereich benannt, die auch von schulischer Seite eingesetzt werden können.

Das [LONDI-Hilfssystem](#) unterstützt Sie, geeignete Diagnostik- und Förderwerkzeuge für Kinder mit Lernstörungen zu finden. Informationen zu einzelnen Testungen finden Sie auch in der [Tool-Datenbank und -Dokumentation auf der Webseite von BISS-Transfer](#).

Lesetests

- Differenzierter Lesetest – Dekodieren (DiLe-D Gesamt)
- Ein Leseverständnistest für Erst- bis Siebtklässler – Version II (ELFE II Gesamt)
- Erzähl- und Lesekompetenzen erfassen bei 4- bis 5-jährigen Kindern (EuLe 4-5)
- Inventar zur Erfassung der Lesekompetenz im 1. Schuljahr (IEL-1)
- LEOLesetest
- Lernfortschrittsdiagnostik Lesen (LDL)
- Lesetest Sekundarstufe (LeSek 5-9)
- Lesetestbatterie für die Klassenstufen 6-7 (LESEN 6-7)
- Lesetestbatterie für die Klassenstufen 8-9 (LESEN 8-9)
- Lernserver-TeDeL 3-5/LS-L (TeDEL 3-5)
- Lesegeschwindigkeits- und Verständnistest für die Klassen 5–12 (LGVT 5-12+)
- Prozessbezogene Diagnostik von Lesefähigkeiten im Grundschulalter (PRODI-L)
- Salzburger Lese-Screening für die Schulstufen 2-9 (SLS 2-9)
- Verlaufsdiagnostik sinnerfassenden Lesens (VSL)
- Würzburger Leise Leseprobe – Revision (WLLP-R)

Rechtschreibtests

- Diagnostischer Rechtschreibtest für 4. Klassen (DRT4)
- Diagnostischer Rechtschreibtest für 5. Klassen (DRT5)
- Fehleridentifikationstest – Rechtschreibung für neunte und zehnte Klassen (R-FIT 9-10)
- Förderdiagnostik Rechtschreibung – Testbatterie (MORPHEUS-TB)
- Hamburger Schreib-Probe 1–10 (HSP 1-10)
- Lernfortschrittsdiagnostik Orthografie (LDO)
- Rechtschreibtest – Aktuelle Rechtschreibregelung (RST-ARR)
- Wiener Rechtschreibtest (WRST)
- Würzburger Rechtschreibtest für 1. und 2. Klassen (WÜRT 1-2)

Kombinierte Lese-Rechtschreibtests

- Basisdiagnostik Umschriebener Entwicklungsstörungen im Grundschulalter – V II (BUEGA-II)
- Basisdiagnostik Umschriebener Entwicklungsstörungen im Grundschulalter – V III (BUEVA-III)
- Basisdiagnostik Umschriebener Entwicklungsstörungen im Vorschulalter – V II (BUEVA-II)
- BIKO-Screening zur Entwicklung von Basiskompetenzen für 3- bis 6-Jährige (BIKO 3-6 Gesamt)
- Deutschtest für die Personalauswahl (D-PA)
- Dortmunder Entwicklungsscreening für den Kindergarten – Revision (DESK 3-6R)
- Fähigkeitsindikatoren Primarschule (FIPS)
- Intelligence and Development Scales - 2 (IDS-2)
- Kombiniertes Leistungsinventar zur allgemeinen Schulleistung und für Schullaufbahneempfehlungen in der vierten Klasse (Klasse 4)
- Laute, Reime, Sprache – Würzburger Screening zur Früherkennung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten (LRS-Screening)
- Lese- und Rechtschreibtest (SLRT-II)
- Phonematischer Gedächtnistest (PHOG)
- Screening für kognitive Basiskompetenzen im Vorschulalter (BASIC-Preschool)
- Test für Phonologische Bewusstheitsfähigkeiten (TPB)
- Test zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit und der Benennungsgeschwindigkeit (TEPHOBE)
- Würzburger Vorschultest (WVT)

Testverfahren, die sich auch für mehrsprachige Kinder eignen

Kinder, die mehrere Sprachen sprechen und Deutsch nach dem 3. Lebensjahr gelernt haben, bringen besondere Voraussetzungen für die Diagnostik einer Lese- und/oder Rechtschreibstörung mit. Die folgenden Verfahren gelten auf Basis wissenschaftlicher Untersuchungen als besonders geeignet für den Einsatz bei mehrsprachigen Kindern.

- Würzburger Rechtschreibtest für 1. und 2. Klassen (WÜRT 1-2)
- Ein Leseverständnistest für Erst- bis Siebtklässler – Version II (ELFE II Gesamt)
- SLRT-II
- WRT 3+ und WRT 4+

Laut des zukünftig geltenden internationalen Klassifikationsschemas für Krankheiten „ICD-11“ gelten zu geringe Kenntnisse in der Unterrichtssprache als Ausschlusskriterium für die Diagnose einer Lese- und/oder Rechtschreibstörung. Eine einheitliche Regelung für die Höhe des Sprachniveaus für Schulen gibt es derzeit noch nicht. Es liegen Testverfahren vor, die zur Feststellung des Sprachniveaus bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eingesetzt werden können, z. B. Marburger Sprach-Screening (MSS) oder „Einstufungstests DaF/DaZ“.